

# 20 000 Euro für das Lübecker Theater

Philharmonische Gesellschaft engagiert sich weiter.

**Lübeck** – Die Philharmonische Gesellschaft Lübeck hat in dieser Spielzeit dem Theater die stattliche Summe von 20 000 Euro zukommen lassen. Verwandt wurde das Geld, um für zwei Konzerte des neuen Generalmusikdirektors Ryusuke Numajiri mit Werken von Wagner und Mahler die benötigten großen Besetzungen zu finanzieren. Dies teilte der Vorstand der Philharmonischen Gesellschaft gestern mit. Die Gesellschaft, die vor neun Jahren von Musikern der Lübecker Philharmoniker gegründet wurde, hat mittlerweile 180 Mitglieder. Sie finanziert sich durch die Beiträge von Fördermitgliedern, Spenden, jedoch vor allem durch den Verzicht der Musiker auf Unterrichts- und Konzerthonora-

re, die direkt der Gesellschaft zugute kommen. Neben der Unterstützung des Theaters, die sich in den vergangenen neun Jahren auf mehr als 100 000 Euro summiert hat, engagiert sich die Philharmonische Gesellschaft regelmäßig in Schulen und Kindergärten, auch die Aktion „Klasse ins Konzert“ des Theaters wird unterstützt. Weitere Mittel fließen in die Lübecker Kirchenmusik. Bei großen Projekten müssen die Kantoren nur die Hälfte des üblichen Honorars aufbringen, die andere Hälfte kommt von der Philharmonischen Gesellschaft. Die Musiker spielen das entsprechende Konzert, in dieser Saison Brahms' „Deutsches Requiem“ in St. Aegidien, unentgeltlich.



Der Vorstand der Gesellschaft (v. l.): Dagmar Labusch, Lucy Finckh, GMD Numajiri, Jakob Meyers und Christina Reittemeier-Bruggaier.